

Pressemitteilung (Nr. 17/2024)

Frankfurt am Main, 9. Juli 2024

Offene Türen erzählen vom Frieden

Bundesweiter Gottesdienst der Ökumenischen FriedensDekade erstmals in einer Neuapostolischen Kirche

Der diesjährige bundesweit zentrale Gottesdienst der Ökumenischen FriedensDekade findet am 17. November 2024 erstmals in einer Neuapostolischen Kirche statt. Um 17:00 Uhr beginnt der Gottesdienst in der Neuapostolischen Kirche in Lübeck (Ellerbrook 2-14, 23552 Lübeck), zu dem die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) in diesem Jahr gemeinsam mit der lokalen ACK in Lübeck und der regionalen ACK in Schleswig-Holstein einlädt. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Empfang statt. In diesem Jahr steht die Ökumenische FriedensDekade vom 10. bis 20. November 2024 unter dem Motto „Erzähl mir vom Frieden“.

Seit über 40 Jahren engagiert sich die Ökumenische FriedensDekade für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. Jedes Jahr bestimmt ein konfessionell multilateral besetztes Gesprächsforum unter Beteiligung unterschiedlicher Friedensinitiativen in Deutschland ein Motto und bereitet vielfältige Materialien vor, die vor Ort genutzt werden können. Alleine im vergangenen Jahr fanden im Rahmen der Ökumenischen FriedensDekade 2023 bundesweit rund 5.000 Einzelveranstaltungen statt. Damit liefern ökumenische Gruppen und Friedensinitiativen an den zehn Tagen vor dem Buß- und Bettag einen wichtigen Beitrag zur Vertiefung des christlichen Friedenszeugnisses und zur friedenspolitischen Willensbildung in Kirchen, Schulen und Gesellschaft.

Die Neuapostolische Kirche (NAK) ist nach einem umfänglichen Reform- und Öffnungsprozess seit 2019 Gastmitglied der ACK auf Bundesebene. In den zurückliegenden fünf Jahren hat sie in immer mehr regionalen ACKs die Vollmitgliedschaft erlangt. Deutschlandweit bekennen sich nach Angaben der NAK über 307.000 Menschen zum neuapostolischen Glauben. Damit ist die NAK in Deutschland neben der römisch-katholischen Kirche, den evangelischen Landeskirchen und der orthodoxen Kirche die viertgrößte christliche Konfession. Weltweit hat die NAK mehr als neun Millionen Mitglieder.

Der Vorsitzende der ACK in Deutschland, Erzpriester Radu Constantin Miron, freut sich, dass die Lübecker Neuapostolische Gemeinde ihre Kirche für den ökumenischen Gottesdienst und den Empfang zur Verfügung stellt. „Die Türen des eigenen Hauses für andere zu öffnen kann der Anfang einer weiteren Friedensgeschichte sein und ermöglicht uns als bundesweite Ökumene nach vielen Jahren wieder einen zentralen Gottesdienst im Rahmen der Ökumenischen FriedensDekade in Schleswig-Holstein zu feiern.“ Für den orthodoxen Erzpriester wird es der letzte zentrale Gottesdienst im Rahmen der FriedensDekade sein, zu dem er als Repräsentant für die 25 Gast- und Mitgliedskirchen der ACK einlädt. Im nächsten Frühjahr stehen turnusmäßig Neuwahlen des Vorstandes an. Der Rheinländer Miron scheidet dann satzungsgemäß nach zwei Amtszeiten aus dem Amt des Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland aus.

Bundesweit zentraler Gottesdienst zur Ökumenischen FriedensDekade 2024 – im Überblick

Ort: Neuapostolische Kirche in Lübeck – *Ellerbrock 2-14, 23552 Lübeck*

Datum: Sonntag, 17. November 2024 - *Volkstrauertag*

Beginn: 17:00 Uhr Gottesdienst,
18:30 Uhr Empfang,

Ende: ca. 20:00 Uhr

Möglicher Fototermin: 17.11.2024, 16:45 Uhr mit allen am Gottesdienst beteiligten Personen

Der Eintritt ist frei – um Anmeldung wird gebeten: info@ack-oec.de

Zur ACK in Deutschland:

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) wurde am 10. März 1948 von fünf Kirchen gegründet. Im Jahr 2024 gehören ihr **achtzehn Kirchen** unterschiedlicher Traditionen an, weitere **sieben Kirchen sind Gastmitglieder** und **fünf ökumenische Organisationen haben Beobachterstatus**. Schwerpunkte der Arbeit der ACK sind die theologische Reflexion, das Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung sowie das gemeinsame Gebet und der Kontakt zu anderen ökumenischen Organisationen. Die ACK gestaltet dazu unter anderem den jährlichen zentralen Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen, sie richtet den Ökumenischen Tag der Schöpfung aus, und auch die Vergabe des Ökumenepreises der ACK liegt in ihren Händen. Mitglieder, Gastmitglieder und Beobachter entsenden Delegierte in die Mitgliederversammlung, die zweimal im Jahr zusammenkommt. Derzeit ist **Erzpriester Radu Constantin Miron Vorsitzender**. Die Geschäftsstelle der ACK in Deutschland, die „Ökumenische Centrale“, hat ihren Sitz in Frankfurt am Main: www.oekumene-ack.de